

Badische Verbandsrangliste 2013 der Jugend U11 bis U18 in Weinheim mit Überraschungen.

Am Wochenende 20. und 21. April traf sich in Weinheim die badische Spitze der Jugend U11 bis U18 um bei der diesjährigen Verbandsrangliste ihre Sieger zu ermitteln. Für die Qualifikation zur Jahrgangsrangliste in Baden-Württemberg konnten sich in allen Wettbewerben die 3 besten der Rangliste direkt qualifizieren, zusätzlich werden jeweils 2 Härtequoten bei den U 11ern und jeweils 1 Quote bei den U12ern bis U18ern über den Jugendbeirat vergeben. In der Regel sind dies die erspielten Plätze aus der Verbandsrangliste. Dazu hat der badische Tischtennisverband immerhin noch 25 Freistellungen verteilt auf alle Wettbewerbe vorzuweisen.

Aufgeteilt in 2 Gruppen von je 6 Spielerinnen (Mädchen) bzw. 8 Spielern (Jungen) spielten in den Vorrunden die Wettbewerbe U11 bis U15 im Jeder gegen Jeden System. Danach spielten die jeweils ersten beiden der Gruppen nochmals eine kleine Endrunde in einer Vierergruppe, wobei ein Ergebnis aus der Vorrunde übernommen wurde. Ab dem 3. Platz der Vorrunde wurde in direkten Duellen gegen den Gleichplatzierten aus der anderen Gruppe die Plätze 5 bis 12 (16) ausgespielt. Bei den Jungen U18 wurde in vier Gruppen a 6 Spielern jeder gegen jeden begonnen. In den Zwischenrunden mit jeweils 4 Spielern wurden die Platzierungen um Position 1-8 bzw. 9-16 ermittelt. Den Abschluss bildete dann das direkte Platzierungsspiel. 190 Teilnehmer aus 75 Vereinen im badischen Verbandsgebiet absolvierten an diesem Wochenende insgesamt 662 Spiele und wurden von der Turnierleitung ohne größere Zeitverzögerungen geleitet. Es gab 109 Fünf-Satz Spiele und 196 Vier-Satz Spiele. Das längste Match dauerte vom Aufruf bis zum Eintrag im Programm stolze 68 !! Minuten. Ideal die Spielbedingungen mit 17 Tischen in der Halle vom TTV Weinheim-West. Äußerst lobenswert das besondere Engagement und Angebot der Speisen des Ausrichters. Die jüngste Teilnehmerin des Feldes war mit gerade mal 6 Jahren Lucia Behringer vom FC Dörlesberg (Foto unten). Ihr gelang in der Gruppenphase immerhin schon ein Sieg. Zu weiteren Erfolgen hat Lucia noch 4 !! Jahre Zeit in der Klasse Mädchen U11.



Bei den jungen Jahrgängen U11 bis U13 der Mädchen war auffällig dass mit wenigen Ausnahmen die vorderen Tabellenplätze von der Region Süd/Mitte belegt wurden. Erst bei den größeren Jahrgängen U14 und U15 war die Verteilung zwischen Nord/Ost und Süd/Mitte ausgeglichener. Im Jahrgang U18 verhinderte lediglich noch Nicola Hörndl vom TTC Weinheim den 3-fach Triumph der jungen Garde vom TTC Kronau und die starke Präsenz von der Region Süd/Mitte.

Deutlich ausgeglichener präsentierten sich die Felder bei den Jungen U11 bis U14. Hier war kein großes Gefälle zwischen den Regionen auszumachen und es positionierten sich ausnahmslos die Favoriten und die Spitzenspieler aus den Regionsranglisten auf den vorderen Plätzen. Die erste faustdicke Überraschung dann im Wettbewerb U15. Der Topgesetzte Umapathisvam vom TV Bad Rappenau (im TTR-Wert mit knapp 100 Punkten Vorsprung) kassierte schon früh in der Vorrunde eine schmerzliche Niederlage gegen den später 3. Platzierten Zimmermann vom TTV Mühlhausen.

Aufgrund der Satzdiffenz landete Umaphathisivam nur auf Platz 3 der Vorrunde und belegte am Ende den undankbaren Platz 5 der Rangliste. Mit dem Sieger Paul Reinhard vom TTV Mühlhausen belegten in dieser Konkurrenz alle 4 vorderen Plätze Spieler aus der Region Nord/Ost. Auch die Königsklasse der Jungen U18 war gespickt mit Überraschungen. Zwar konnten sich in den Vorrunden alle Topgesetzten schadlos halten, aber in den Zwischenrunden sorgten die Zweitplatzierten aus den Gruppen für die Tagessensationen. Zuerst verlor der Verbandsligaspieler Kenan Hrnica von Rüppurr sehr deutlich gegen den Abwehrspezialisten Jannik Frey vom FC Lohrbach mit 0:3, und in der Parallelgruppe erwischte es Jonas Furst (Badenligaspieler !) vom TTV Ettlingen gegen Elias Hartmann vom TTC Reilingen ebenso deutlich mit 0:3 Sätzen. Kurzfristig war somit auch die Teilnahme der beiden an den Ba-Wü Ranglisten gefährdet. Letztlich reichte das Spiel- und Satzverhältnis doch aus und beide spielten um den Platz 3 und 4 im direkten Vergleich gegeneinander (3:1 Sieg für Kenan). Im Endspiel hatte Jannik Frey dann gegen Elias Hartmann noch mehr Kraftreserven und setzte sich am Ende verdient auf den 1. Platz der Rangliste. Gespannt darf man auf das Abschneiden der beiden bei der Jahrgangsrangliste Baden-Württemberg U18 sein.

Die gelungene Veranstaltung war am Sonntagabend kurz nach 20,00 Uhr beendet und hinterließ einen tollen Eindruck der fairen und sportlich interessanten Partien.

Allen Gewinnern und Platzierten mein herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle und weiterhin viel Erfolg bei ihrer sportlichen Karriere.

Jürgen Häcker
Verbandsjugendwart